




# Börsen-Zeitung

## All for One Steeb AG

Suchbegriff 1. All for One, -Steeb AG

Verlag Herausbergemeinschaft Wertpapier-Mitteilungen Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, URL: www.wmgruppe.de  
Redaktion Börsen-Zeitung Redaktion, Tel.: 069 27 32 0, E-Mail: redaktion@boersen-zeitung.com

	<b>Ausgabe</b>	20.11.2018	<b>Medientyp</b>	Tageszeitungen
	<b>Seite</b>	13	<b>Erscheinungsweise</b>	5 x wöchentlich
	<b>Rubrik</b>	Unternehmen und Branchen	<b>Branche</b>	Finanzanlage
			<b>Bundesland</b>	Überregional

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
Börsen-Zeitung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	1492

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

## All for One Steeb setzt sich neue Mittelfristziele

### Jahresprognose erreicht – Zukäufe geplant

**Börsen-Zeitung, 20.11.2018**  
Stuttgart – Der IT-Dienstleister All for One Steeb hat im Ende September beendeten Geschäftsjahr 2017/18 seine Prognose erreicht und sich neue Mittelfristziele gesetzt. Bis zum Geschäftsjahr 2022/23 soll der Umsatz demnach auf 550 Mill. bis 600 Mill. Euro steigen. Die Umsatzrendite (Ebit-Marge) soll bis dahin 7% übersteigen.

Im Berichtsjahr kletterte der Umsatz vorläufigen Zahlen zufolge um 11% auf 332 Mill. Euro. Das Wachstum sei fast vollständig organisch erzielt worden. Die Erlöse mit Cloud-Diensten und Support wuchsen um 14% auf 199 Mill. Euro. Die wiederkehrenden Umsätze stiegen um 14% auf 156 Mill. Euro. Mit Software-Lizenzen erlöste das Unternehmen mit 43 Mill. Euro 12% mehr als im Vorjahr. Die Umsätze aus dem Software-Support legten um 8% auf 96 Mill. Euro zu. Mit Beratungsleistungen erlöste All for One Steeb rund 133 Mill. Euro und damit 6% mehr als zuvor.

Ergebnisseitig fiel das Wachstum aufgrund von Investitionen in die Umstellung auf das Datenbanksys-

tem SAP S/4 Hana, Cloud Services sowie neue Wachstumsfelder wie IT-Sicherheit geringer aus. All for One Steeb berät mittelständische Unternehmen in IT-Fragen und ist einer von mehreren SAP-Partnern in diesem Bereich. Vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen legte das Ergebnis (Ebitda) um 6% auf 31,1 Mill. Euro zu. Das operative Ergebnis (Ebit) lag bei 20,6 Mill. Euro, was einem Zuwachs von 3% und einer Ebit-Marge von 6,2% entspricht. Vor Jahresfrist hatte die Marge bei 6,7% gelegen. Das Ergebnis nach Steuern kletterte um 5% auf 13,7 Mill. Euro. Auf Jahressicht hatte sich das Unternehmen einen Umsatz zwischen 325 Mill. und 335 Mill. Euro sowie ein Ebit von 20,5 Mill. bis 22 Mill. Euro vorgenommen.

Die Eigenkapitalquote von 42% zum Ende des Geschäftsjahres lasse Raum für Zukäufe. Sie sollen neben der Investitionen in neue Geschäftsfelder und Technologien dazu beitragen, die Ziele für 2022/23 zu erreichen, sagt Vorstandschef Lars Landwehrkamp.

► Personen Seite 16

370.248.794



051.069 | 13 | X | ■ | 1